



ADN[®]

The logo is centered within a glowing yellow marquee border. The background is a deep red with vertical pleats, resembling a stage curtain. The marquee border is composed of two parallel yellow lines with small, glowing yellow circles (lights) between them. The text 'ADN' is in a bold, white, sans-serif font. The letter 'D' is replaced by a solid red circle. A registered trademark symbol (®) is located to the upper right of the 'N'. Below the 'ADN' text, the words 'On Air' are written in a white, cursive script font.

On Air



MICROSOFT COPILOT

UPDATES SEPTEMBER 2026

Ihr Referent heute:

Alexander Eggers

NextSkills GmbH, CEO

Microsoft MVP



Sektion 1 von 6

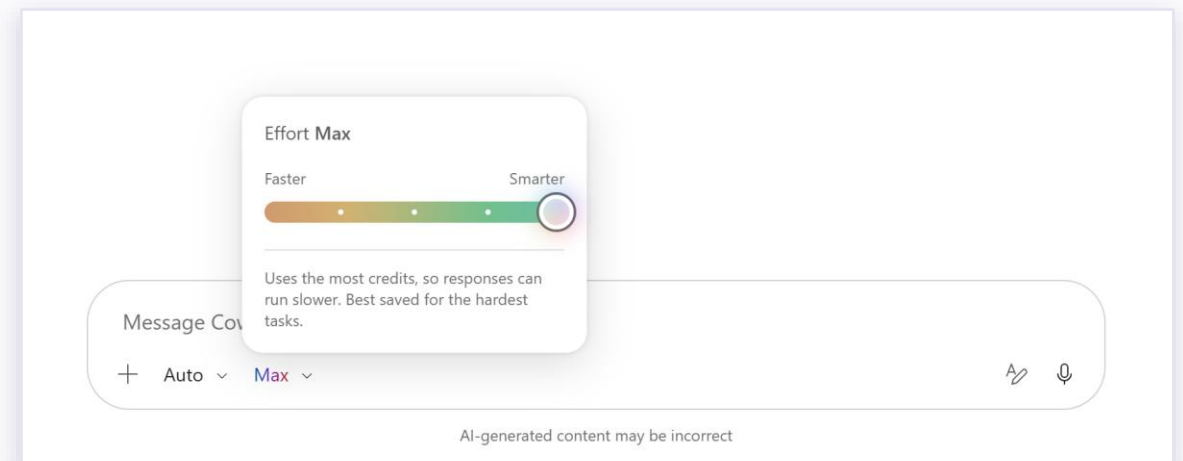
Copilot Cowork & Frontier-Modelle

Cowork bekommt Steuerung über Aufwand und Kosten, einen Automations-Bereich und mit Claude Fable 5.1 ein neues Frontier-Modell.

Effort-Level: Qualität, Tempo und Credits selbst steuern

Nutzer wählen pro Aufgabe, wie viel Rechenaufwand Cowork investieren soll. Modell und Effort sitzen jetzt gemeinsam in der Compose-Box.

- Fünf Stufen stehen zur Wahl: Light für einfache Aufgaben, Medium als Standard für den Arbeitsalltag, High, Extra High und Max für tiefere Analysen und komplexes Reasoning.
- Höhere Stufen liefern gründlichere Antworten, brauchen aber mehr Zeit und verbrauchen das Credit-Limit schneller. Das ist ein bewusster Trade-off, den Nutzer verstehen sollten.
- Die Auswahl von Modell und Effort-Level wurde in der Compose-Box zusammengelegt, sodass beides mit einem Blick sichtbar und vor dem Absenden anpassbar ist.
- Für Admins ergibt sich damit ein Schulungsthema: Wer Max standardmäßig nutzt, verbrennt Budget für Routineaufgaben.



Compose-Box in Cowork mit gemeinsamer Modell- und Effort-Auswahl

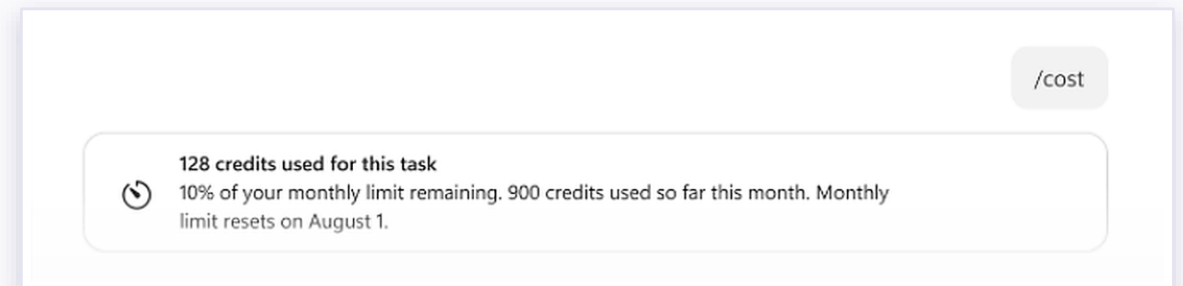
Praxis-Tipp

Demo-Tipp: Dieselbe Aufgabe (z. B. Marktanalyse aus fünf PDFs) einmal mit Light und einmal mit High laufen lassen und Antwortqualität sowie Credit-Verbrauch nebeneinander zeigen.

/cost-Skill: Credit-Verbrauch transparent machen

Der /cost-Skill zeigt nicht mehr nur die Kosten der aktuellen Session, sondern den Stand des gesamten Monatsbudgets.

- Neu sichtbar sind der Prozentsatz des verbleibenden Monatslimits, die bisher im Monat verbrauchten Credits und der Zeitpunkt, an dem das Limit zurückgesetzt wird.
- Die Schätzung der Credits für die laufende Aufgaben-Session bleibt erhalten, sodass Nutzer den Effekt einzelner Aufgaben direkt sehen können.
- Damit lässt sich Cowork-Nutzung in Teams planbar machen: Wer am 20. des Monats noch 15 Prozent Budget hat, kann bewusst priorisieren.
- Für Rollout-Verantwortliche ist das ein Argument für klare Nutzungsregeln statt pauschaler Limits.



/cost mit Session-Schätzung, Monatsverbrauch und Reset-Datum

Adoption-Hebel

In Champion-Runden /cost als Standard-Ritual etablieren: einmal pro Woche eintippen, Verbrauch reflektieren, Effort-Level für Routineaufgaben anpassen.

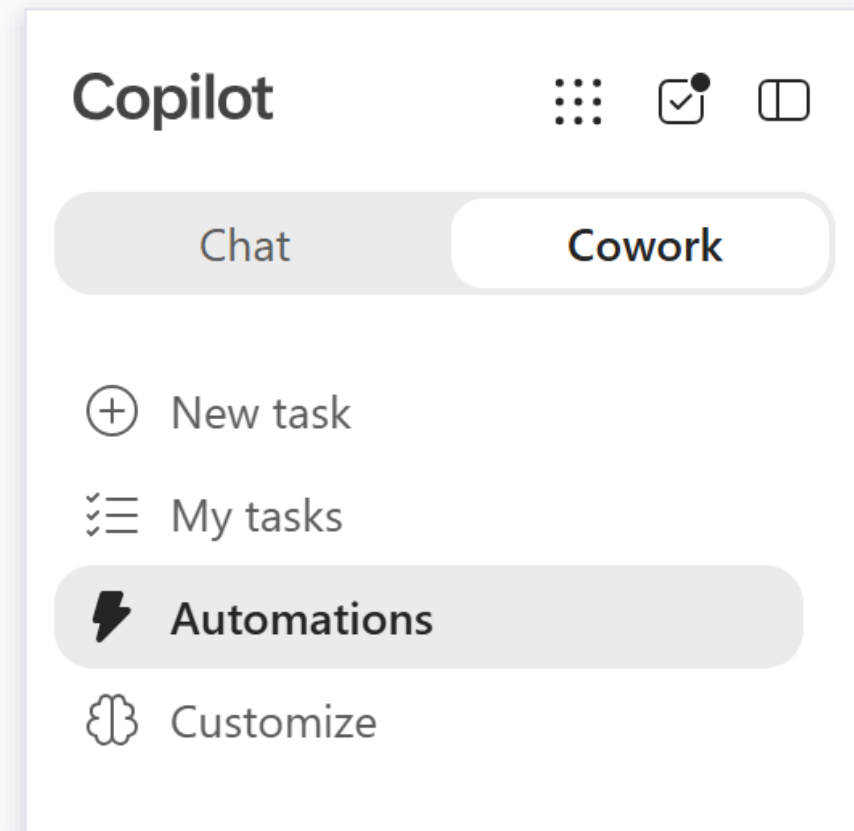
Aus Scheduled wird Automations

Der bisherige Tab Scheduled heißt jetzt Automations und bündelt geplante und ereignisgesteuerte Aufgaben an einem Ort.

- Nutzer sehen und verwalten in Automations alle automatisierten Aufgaben zentral, unabhängig davon, ob sie zeitgesteuert oder durch ein Ereignis ausgelöst werden.
- Die Umbenennung signalisiert die Richtung: Cowork soll nicht nur Aufgaben auf Zuruf erledigen, sondern als dauerhaft laufender Assistent im Hintergrund arbeiten.
- Typische Beispiele sind wöchentliche Statusberichte, Monitoring von Posteingängen oder Zusammenfassungen nach Meetings.
- Für die Governance ist wichtig, dass Automations Credits verbrauchen, auch wenn niemand aktiv zuschaut. Hier greifen Effort-Level und /cost ineinander.

Wichtiger Hinweis

Governance-Hinweis: Automations mit hohem Effort-Level laufen unbeaufsichtigt und können das Monatsbudget still aufbrauchen. Vor dem Rollout eine Empfehlung für Effort-Level in Automations formulieren.



Neuer Bereich Automations in Cowork

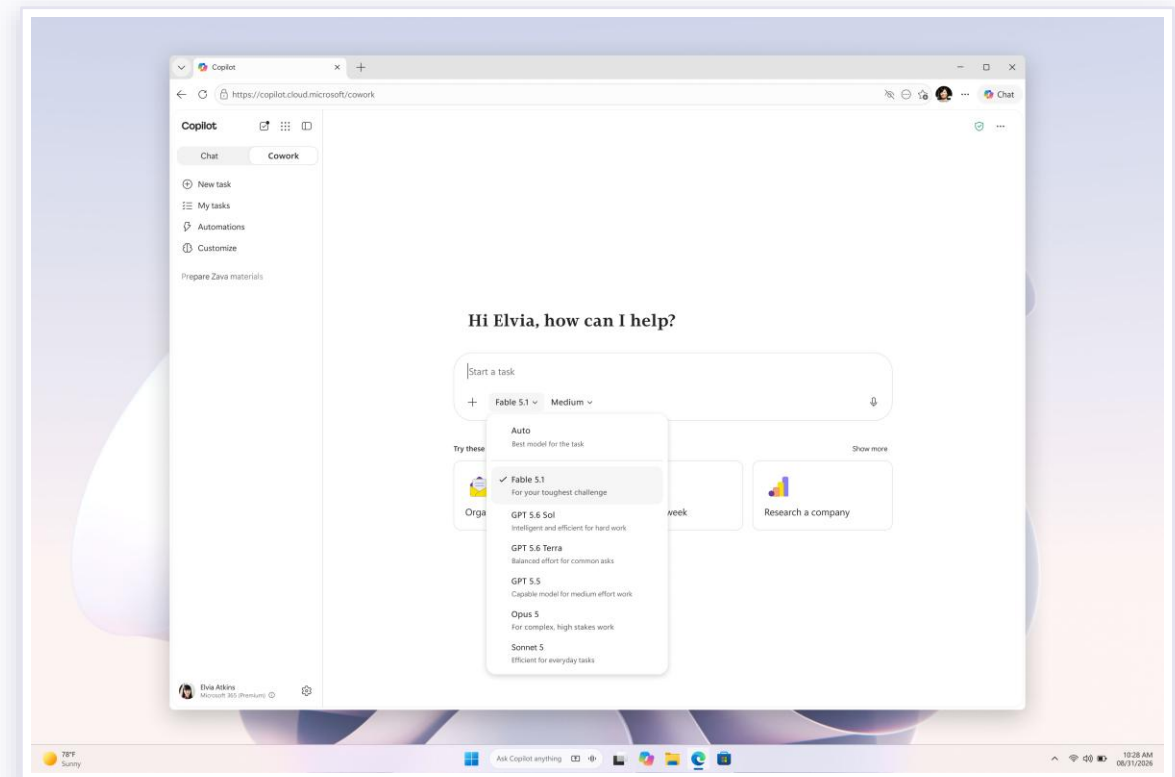
Claude Fable 5.1 in Copilot Cowork und Copilot Studio

Anthropics neuestes Modell erweitert die Frontier-Modellauswahl. Microsoft positioniert es für lange laufende Aufgaben, Finanzanalysen und visuelles Frontend-Coding.

- Claude Fable 5.1 ist ab dem 1. September 2026 für berechnigte Nutzer in Copilot Cowork und Copilot Studio verfügbar. Verfügbarkeit kann je nach Region und Organisation abweichen.
- Microsoft hebt zwei Arbeitsweisen hervor: engere Planung zu Beginn einer Aufgabe und knappere Zusammenfassungen am Ende. Das passt zu delegierten, mehrschrittigen Aufgaben in Cowork.
- Work IQ erdet das Modell in Dateien, Meetings, Chats und Geschäftsdaten innerhalb der bestehenden Berechtigungen, mit nachvollziehbaren Quellen aus der eigenen Arbeit.
- Admins steuern Zugriff und Verfügbarkeit über das Microsoft 365 Admin Center. Die Freigabe für Anthropic-Modelle ist eine bewusste Entscheidung der Organisation.

Wichtiger Hinweis

Anthropic-Modelle laufen laut Microsoft-Dokumentation als Subprocessor. Für EU-Kunden vor der Aktivierung Datenschutz und Datenverarbeitungsort prüfen und mit dem Datenschutzbeauftragten abstimmen.



Microsoft-Ankündigung vom 1. September 2026: Claude Fable 5.1 in Microsoft Copilot

Anthropic-Modelle freigeben: die Admin-Seite der Modellwahl

Ob Nutzer Claude-Modelle überhaupt sehen, entscheidet der Tenant-Admin. Die Einstellung sitzt im Microsoft 365 Admin Center.

- Im Admin Center legen Admins fest, welche Nutzergruppen Zugriff auf Anthropic-Modelle erhalten. Ohne diese Freigabe erscheint Claude Fable 5.1 weder in Cowork noch in Copilot Studio.
- Microsoft führt Anthropic in der Dokumentation als KI-Anbieter, der als Microsoft-Subprocessor arbeitet. Das ist die zentrale Compliance-Information für Datenschutzbeauftragte.
- Empfehlung für den Rollout: Zuerst eine Pilotgruppe (Champions, Data-Team) freischalten, Erfahrungen sammeln, dann breiter ausrollen.
- Die Modellwahl gehört in die Copilot-Nutzungsrichtlinie: Welche Modelle für welche Datenklassen erlaubt sind, sollte dokumentiert sein.

Praxis-Tipp

Beratungsansatz: Modellfreigabe als eigenen Workshop-Baustein anbieten (Datenschutz-Check, Pilotgruppe, Richtlinie, Champion-Schulung). Das ist ein konkretes Angebot für Bestandskunden.

The screenshot shows the 'AI providers operating as Microsoft subprocessors' settings page. It includes a title bar with a close button, a description of the setting, a link to learn more, and a section for 'Available subprocessors for your organization'. The 'Anthropic' subprocessor is listed with details about its availability starting January 7, 2026, and the terms and conditions. A 'Note' states that Anthropic AI models are not in scope for EU Data Boundary commitments. At the bottom, there are radio buttons to 'Choose which users can access Anthropic models', with 'No users' selected. A search bar for users and groups and a 'Save' button are also visible.

Microsoft 365 Admin Center: Einstellung für Anthropic-Modelle (Quelle: Microsoft Learn)

Sektion 2 von 6

Copilot Chat & Notebooks

Feineres Arbeiten mit Antworten, Teilen von Sessions, Power BI als Datenquelle und Notebooks, die in OneNote weiterleben.

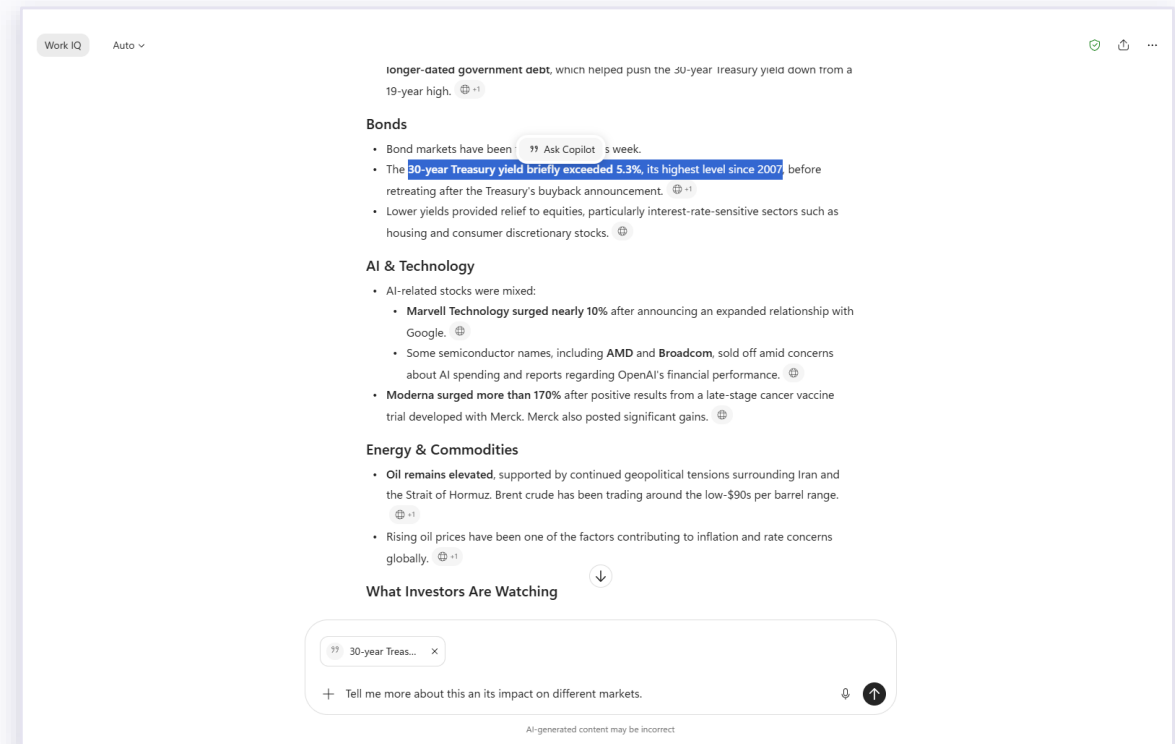
Textauswahl: Copilot arbeitet nur mit dem markierten Teil

Satz, Absatz oder Tabelle in einer Antwort markieren und Copilot gezielt darauf ansetzen, statt die ganze Antwort neu zu bearbeiten.

- Nutzer wählen in einer Chat-Antwort einen Satz, einen Absatz oder eine Tabelle aus und bitten Copilot, nur mit diesem Inhalt weiterzuarbeiten.
- Der markierte Text wird vor dem Absenden im Prompt als Vorschau angezeigt, sodass klar ist, worauf sich die Anweisung bezieht.
- Typische Anschlussaufgaben: Erklären, Zusammenfassen, Übersetzen oder nächste Schritte ableiten, jeweils fokussiert auf die Auswahl.
- Das spart Prompt-Text und vermeidet, dass Copilot bereits gute Teile der Antwort ungewollt verändert.

Demo-Tipp

Demo: Eine lange Antwort mit Tabelle erzeugen, dann nur die Tabelle markieren und 'als Excel-Formel-Logik erklären' anweisen. Der Aha-Effekt kommt sofort.

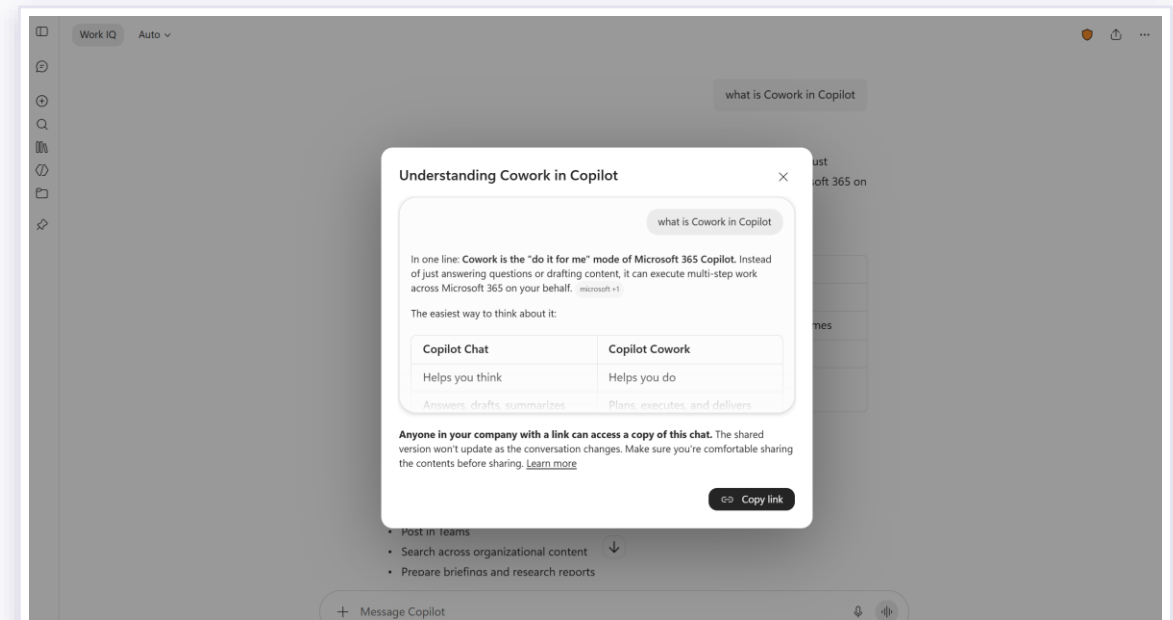


Markierter Textabschnitt wird als Kontext in den Prompt übernommen

Session-Sharing: Chats und einzelne Antworten per Link teilen

Eine komplette Chat-Session oder eine einzelne Antwort wird per Link geteilt. Empfänger sehen den Verlauf und können ihn als eigenen Chat weiterführen.

- Über 'Share chat' im Share-Menü oben rechts wird die gesamte Session geteilt, über 'Share response' im Menü am Ende einer Antwort nur diese eine Antwort.
- Empfänger erhalten eine schreibgeschützte Ansicht und können den Chat anschließend so fortsetzen, als wäre es ihr eigener. Bestehende Arbeit wird damit wiederverwendbar.
- Das Teilen bleibt innerhalb der organisatorischen Kontrollen. Wer etwas nicht sehen darf, sieht es auch über den Link nicht.
- Praktisch für Teams: Ein Kollege baut einen guten Prompt-Verlauf auf, das Team übernimmt ihn als Ausgangspunkt.



Share-Menü in Copilot Chat mit 'Share chat' für die gesamte Session

Adoption-Hebel

Prompt-Bibliothek 2.0: Statt Prompts in Word-Dokumenten zu sammeln, teilen Champions fertige Chat-Sessions als Links im Teams-Kanal. Kollegen starten direkt mit dem Kontext.

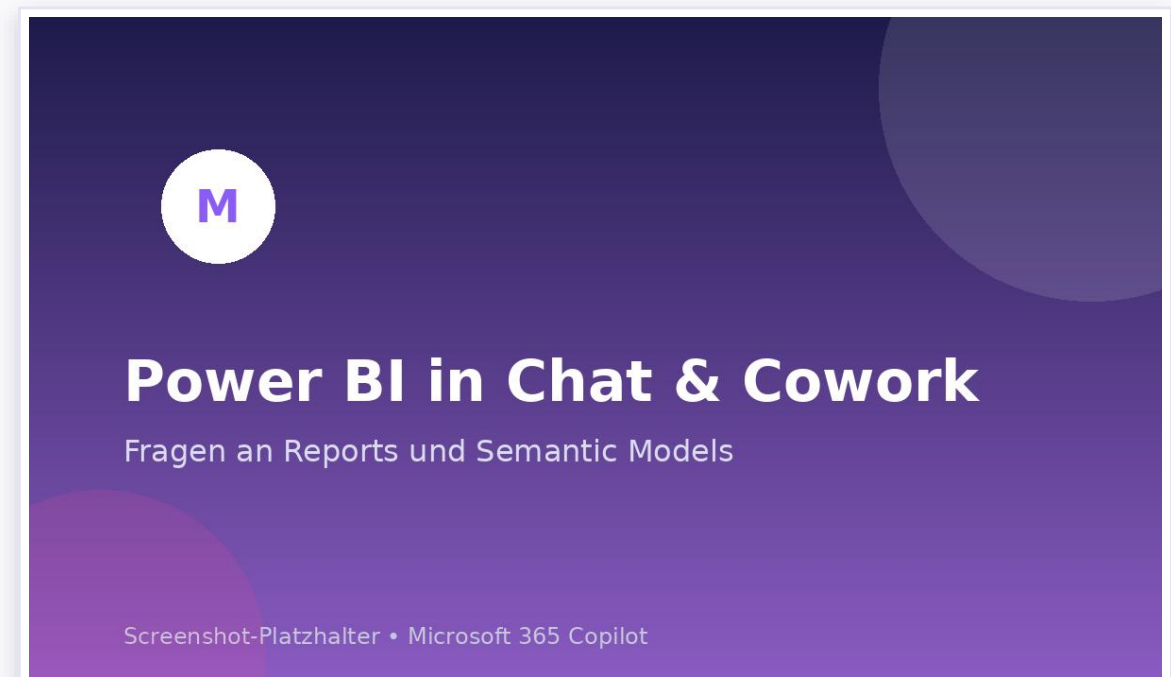
Power BI: Fragen an Reports und Semantic Models stellen

Copilot beantwortet Fragen zu Unternehmensdaten direkt aus Power-BI-Reports und semantischen Modellen, in Chat und Cowork.

- Nutzer stellen Fragen in natürlicher Sprache und erhalten geerdete Antworten aus den Power-BI-Daten, auf die sie Zugriff haben. Berechtigungen gelten weiterhin.
- Die Funktion war seit Juni in Public Preview und ist seit August weltweit ausgerollt. Sie gilt sowohl für Copilot Chat als auch für Cowork.
- Damit wird Copilot Chat zum Einstiegspunkt für Business-Fragen, ohne dass Nutzer den Report öffnen oder wissen müssen, welche Seite die Zahl enthält.
- Voraussetzung ist die Aktivierung von Fabric-Daten in Copilot im Admin Center. Ohne diese Einstellung bleibt die Funktion unsichtbar.

Wichtiger Hinweis

Vor der Demo prüfen: Ist 'Fabric data in Microsoft Copilot' im Admin Center aktiviert und liegt ein Semantic Model mit sauberen Feldnamen vor? Schlechte Datenbeschriftungen führen zu schlechten Antworten.

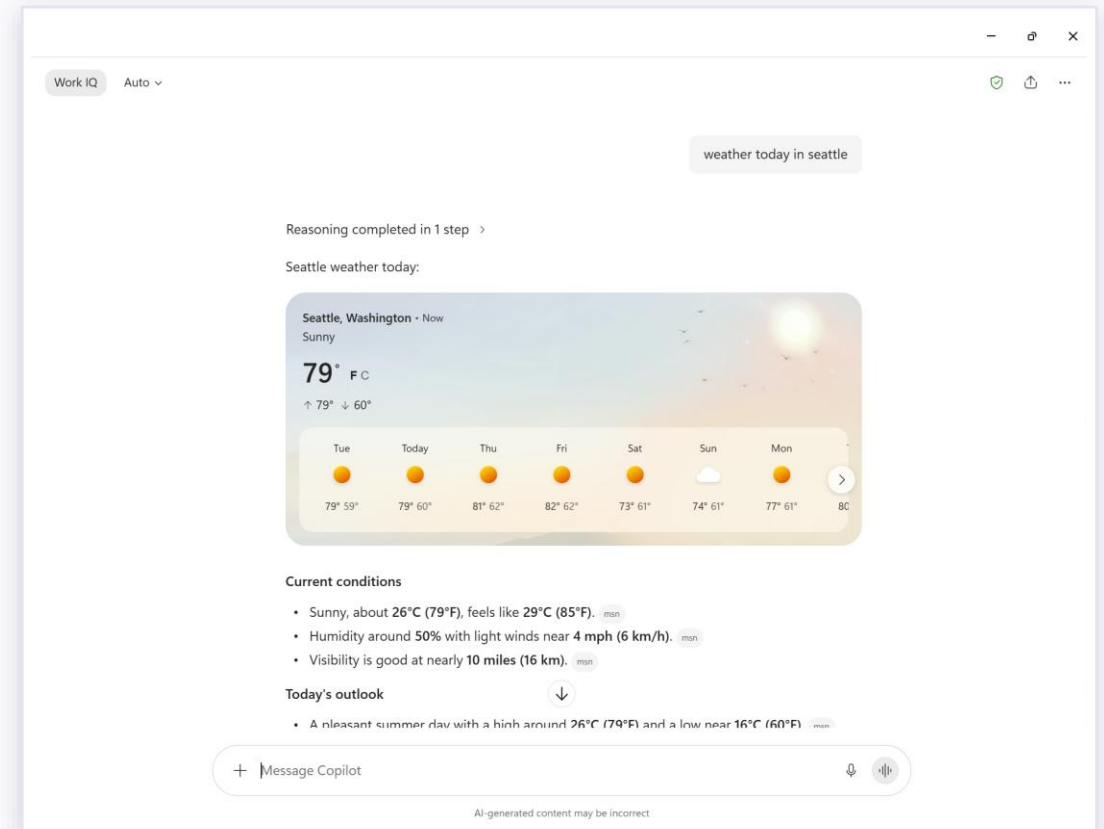


Platzhalter — kein offizielles Blog-Bild verfügbar

Answer Cards: Wetter, Finanzen, Orte und News als Karten

Modellgesteuerte Antwortkarten zeigen Inhalte wie Wetter, Sport, Finanzen, Bilder, Videos, Orte und Nachrichten in strukturierter Form an.

- Die Karten werden dynamisch auf Basis des Prompts erzeugt und ersetzen reine Textantworten, wenn ein strukturiertes Format besser passt.
- Verfügbar für Entra-Nutzer (Arbeitskonten) und Microsoft-Konten über die unterstützten Copilot-Erfahrungen hinweg.
- Für den Arbeitsalltag relevant sind vor allem Finanz-, Orts- und News-Karten, etwa für Reiseplanung, Marktbeobachtung oder Kundenrecherche.
- Die Karten machen Copilot Chat als Startseite attraktiver, was der Gewöhnung an das Tool hilft.



Answer Cards in Copilot Chat

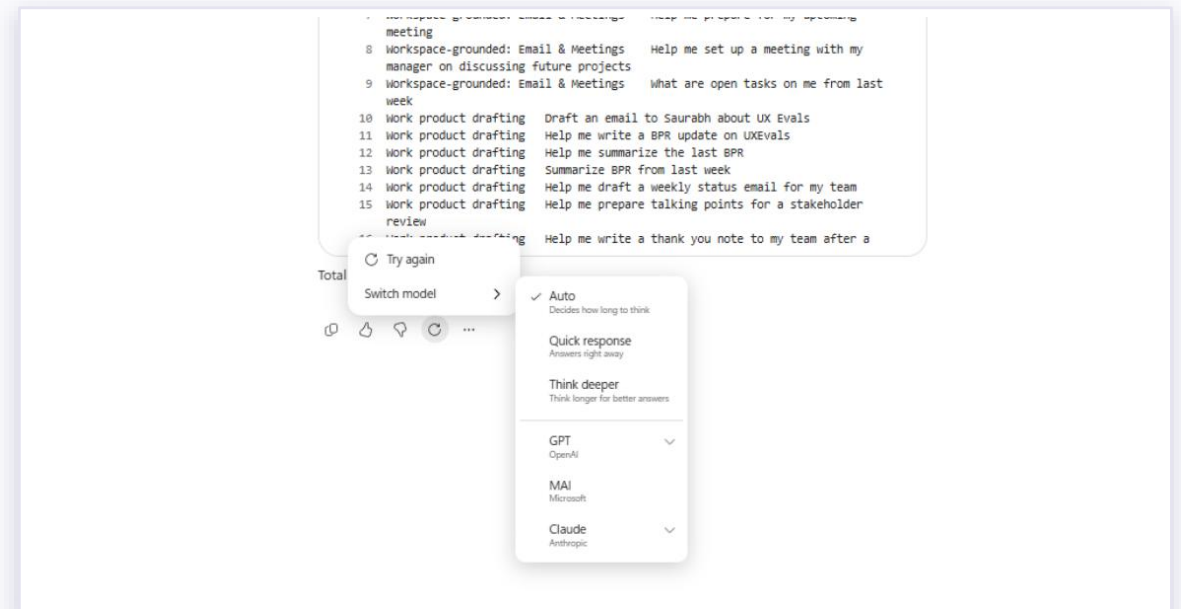
Try again: Antwort neu generieren, auch mit anderem Modell

Die letzte Antwort lässt sich mit demselben oder einem anderen Modell erneut erzeugen, ohne die Unterhaltung neu zu starten.

- Über 'Try again' erzeugt Copilot eine neue Antwort auf den letzten Prompt mit dem gleichen Modell. Alternativ wählen Nutzer ein anderes Modell und lassen denselben Prompt erneut laufen.
- So lassen sich Antwortvarianten vergleichen und die Ausgabequalität verfeinern, ohne den Gesprächskontext zu verlieren.
- In Kombination mit der Multi-Model-Strategie wird das zum praktischen Modellvergleich im Alltag: Welches Modell formuliert präziser, welches strukturiert besser?
- Für Schulungen ideal, um Modellunterschiede greifbar zu machen, ohne technische Erklärungen.

Demo-Tipp

Demo: Eine E-Mail-Zusammenfassung erst mit dem Standardmodell erzeugen, dann per Try again mit einem anderen Modell. Die Teilnehmer sollen raten, welche Antwort von welchem Modell stammt.



Try again mit Modellauswahl am Ende einer Antwort

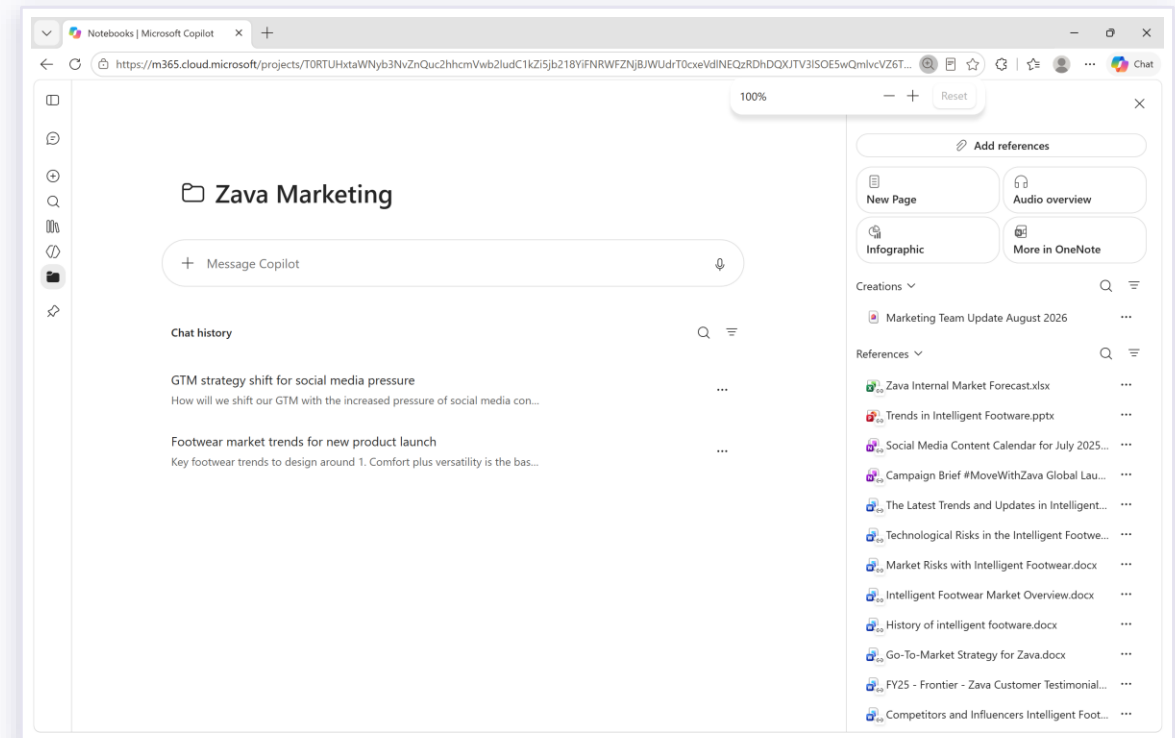
Notebooks in zwei Welten: Copilot App und OneNote synchron

Copilot Notebooks bieten jetzt eine leichte Erfahrung in der Copilot App und einen Workspace in OneNote. Beide bleiben synchron.

- In der Copilot App chatten Nutzer schnell mit Copilot, durchsuchen Referenzen und erzeugen Artefakte. Das ist der Einstieg für schnelle Aufgaben.
- In OneNote entsteht ein Workspace für tiefere Projektarbeit, erweiterte Artefakt-Erstellung und Zusammenarbeit im Team.
- Weil Notebooks zwischen beiden Oberflächen synchron bleiben, geht kein Kontext verloren. Der Wechsel erfolgt über 'Open in OneNote' direkt aus der Copilot App.
- OneNote wird damit zum natürlichen Zuhause für Copilot-gestützte Projekte, was vielen Kunden entgegenkommt, die OneNote bereits intensiv nutzen.

Praxis-Tipp

Für OneNote-affine Kunden ist das der Einstieg in Notebooks: Ein bestehendes Projekt-Notizbuch als Copilot Notebook anlegen und zeigen, wie Copilot daraus Artefakte generiert.



Copilot Notebook mit 'Open in OneNote'

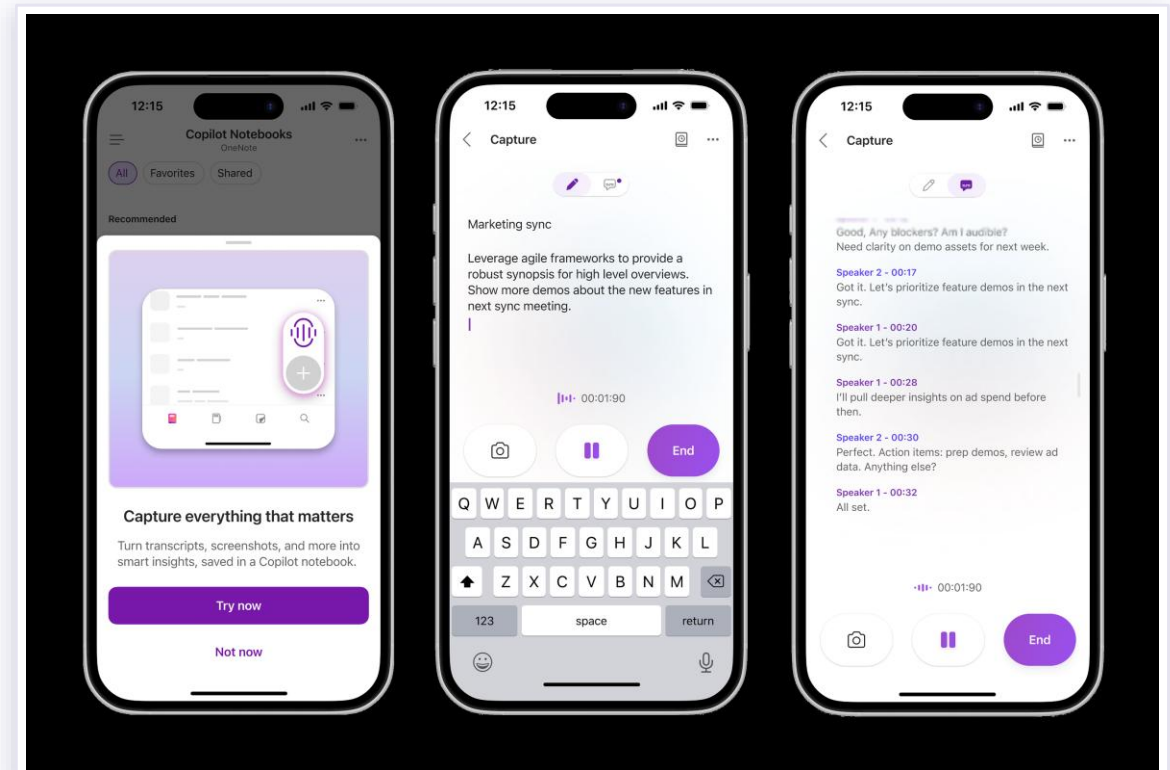
Multimodal Capture: Audio, Bilder und Notizen auf dem Smartphone erfassen

Auf Android (und in OneNote auf iOS und iPad) erfassen Nutzer Gespräche, Meetings und Brainstormings in einem Schritt. Copilot erzeugt daraus strukturierte Notizen.

- Audio, Bilder und Notizen werden in einer Erfassung kombiniert, etwa Whiteboard-Foto plus Tonaufnahme plus Stichworte während eines Workshops.
- Copilot generiert automatisch strukturierte Notizen für das Copilot Notebook, sodass das Nachbereiten von Meetings deutlich weniger Aufwand erfordert.
- Die Multimodal Capture ist auch in der OneNote-App auf iOS und iPad verfügbar. Der Rollout auf Android erfolgt im September.
- Datenschutz beachten: Tonaufnahmen von Gesprächen setzen Einwilligung der Beteiligten voraus. Das gehört in die Nutzungsrichtlinie.

Wichtiger Hinweis

Vor dem Rollout klären: Wo dürfen Mitarbeiter Gespräche aufzeichnen? Eine kurze Regel (Ankündigung, Einwilligung, keine Kundengespräche ohne Zustimmung) verhindert spätere Probleme.



Capture in Copilot Notebooks auf dem Smartphone (Quelle: Microsoft Support)

03

Sektion 3 von 6

Copilot in Word, PowerPoint & Excel

Präzisere Bearbeitung in Word, Brand-Governance und Skills in PowerPoint, Änderungshistorie in Excel.

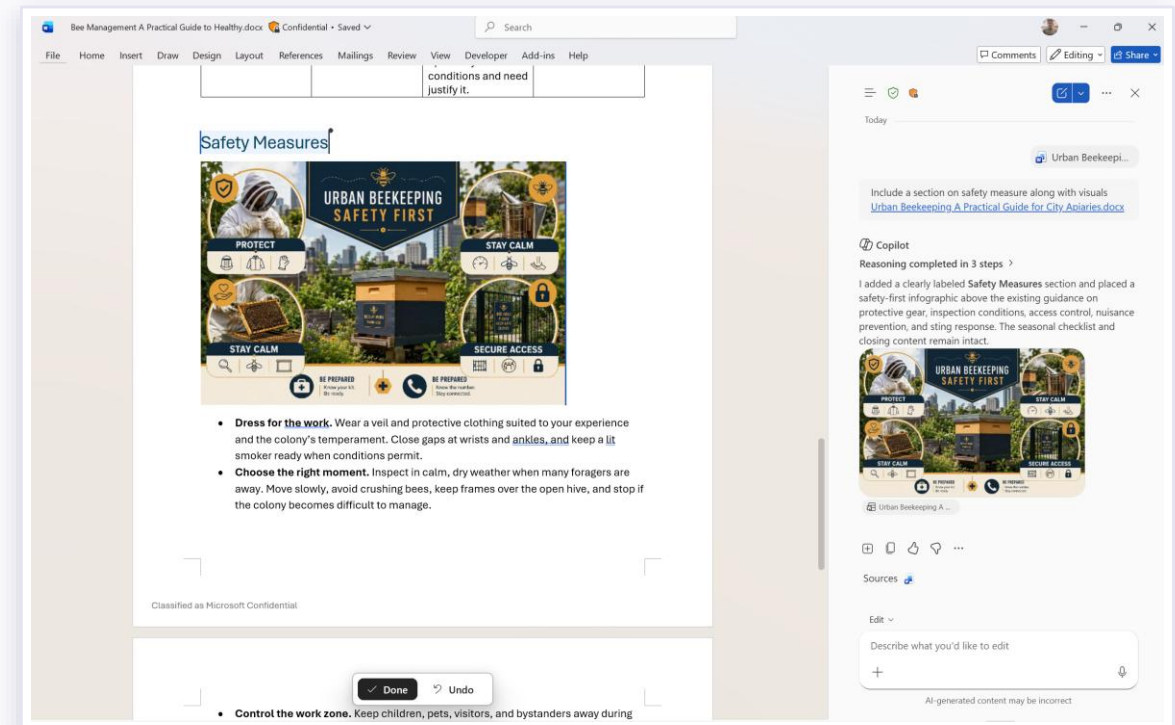
Bildverständnis: Visuals aus Referenzdokumenten nutzen

Copilot erkennt Bilder in referenzierten Dokumenten und bezieht sie in neue Inhalte ein, nicht nur den Text.

- Beim Entwerfen eines neuen Dokuments oder beim Aufbau auf bestehenden Materialien nutzt Copilot relevanten Text und relevante Visuals aus den referenzierten Dateien.
- Das Ergebnis sind vollständigere Dokumente: Diagramme, Screenshots und Grafiken aus Quellmaterial finden den Weg in den Entwurf.
- Relevant für alle, die aus Präsentationen oder Berichten mit vielen Abbildungen Textdokumente erstellen, etwa Projektberichte aus Statusfolien.
- Voraussetzung ist, dass die Referenzdokumente für den Nutzer zugänglich sind. Die üblichen Berechtigungen gelten.

Demo-Tipp

Demo: Eine PowerPoint mit drei Diagrammen als Referenz angeben und Copilot bitten, einen Managementbericht zu schreiben. Die Diagramme erscheinen im Word-Dokument.



Copilot verwendet Bilder aus Referenzdateien im neuen Dokument

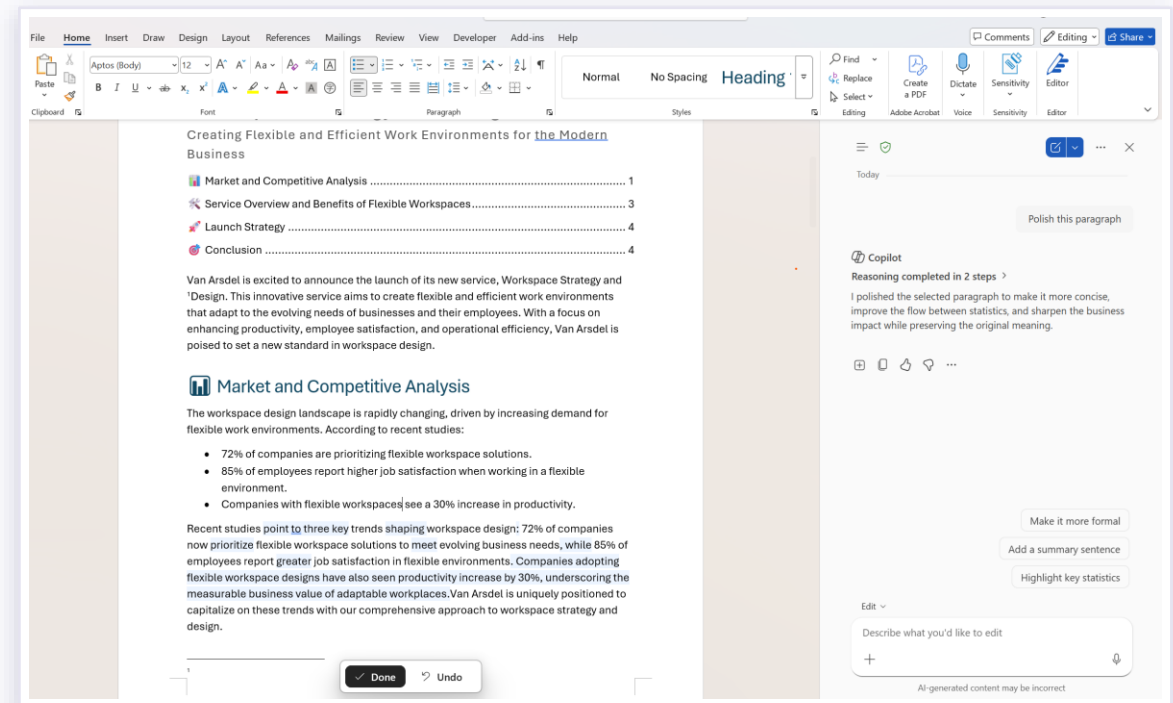
Granulare Highlights: Nur geänderte Wörter werden markiert

Beim Umschreiben oder Verfeinern hebt Copilot exakt die bearbeiteten Wörter hervor, nicht mehr den ganzen Absatz.

- Die granulare Ansicht zeigt genau, welche Wörter Copilot geändert hat. Nutzer erkennen sofort, ob nur ein Begriff angepasst oder ein Satz umgebaut wurde.
- Das macht das Prüfen, Verstehen und Akzeptieren von Änderungen deutlich schneller und sicherer, vergleichbar mit einer feinen Änderungsnachverfolgung.
- Gerade in regulierten Umgebungen (Verträge, Compliance-Texte) ist das ein Vertrauensgewinn: Man sieht, dass Copilot nicht unbemerkt Bedeutung verändert hat.
- Weltweiter Rollout im August.

Praxis-Tipp

Für Skeptiker-Runden: Einen Vertragsabsatz 'präziser formulieren' lassen und die markierten Wörter zeigen. Das nimmt die Angst vor unkontrollierten Änderungen.



Wortgenaue Hervorhebung der Copilot-Änderungen in Word

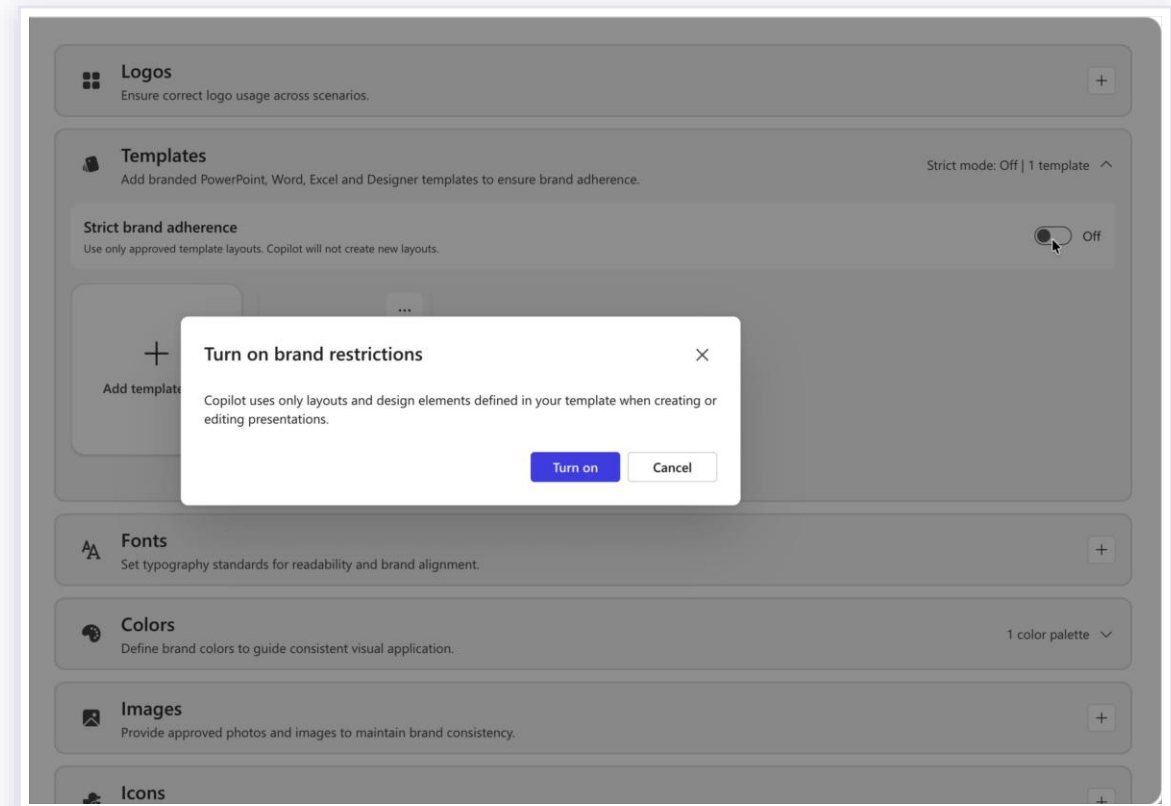
Strict Brand Adherence: Copilot bleibt im Corporate Design

Im strikten Modus nutzt Copilot ausschließlich die freigegebenen Vorlagen und Folienmaster-Layouts. Keine neuen Platzhalter, keine erfundenen Layouts.

- Ist Strict Brand Adherence aktiviert, fügt Copilot keine Platzhalter hinzu oder entfernt sie, und es erfindet keine neuen Layouts. Es arbeitet nur mit dem, was der Folienmaster vorgibt.
- Microsoft empfiehlt den Modus, wenn Markenkonsistenz wichtiger ist als kreative Freiheit: offizielle, kundenorientierte oder regulierte Präsentationen.
- Für Marketing- und Kommunikationsabteilungen löst das ein zentrales Problem: Copilot-generierte Decks sahen bisher oft 'fast richtig' aus, aber eben nicht ganz.
- Die Einstellung wird im Brand Kit für Copilot in PowerPoint verwaltet und gilt dann für alle Nutzer der Vorlage.

Praxis-Tipp

Beratungsansatz: Brand-Kit-Workshop mit Marketing anbieten. Vorlage prüfen, Folienmaster aufräumen, Strict Mode aktivieren, Note Steering ergänzen. Das ist ein konkretes Paket mit sichtbarem Ergebnis.



Brand-Kit-Einstellungen mit Strict Brand Adherence

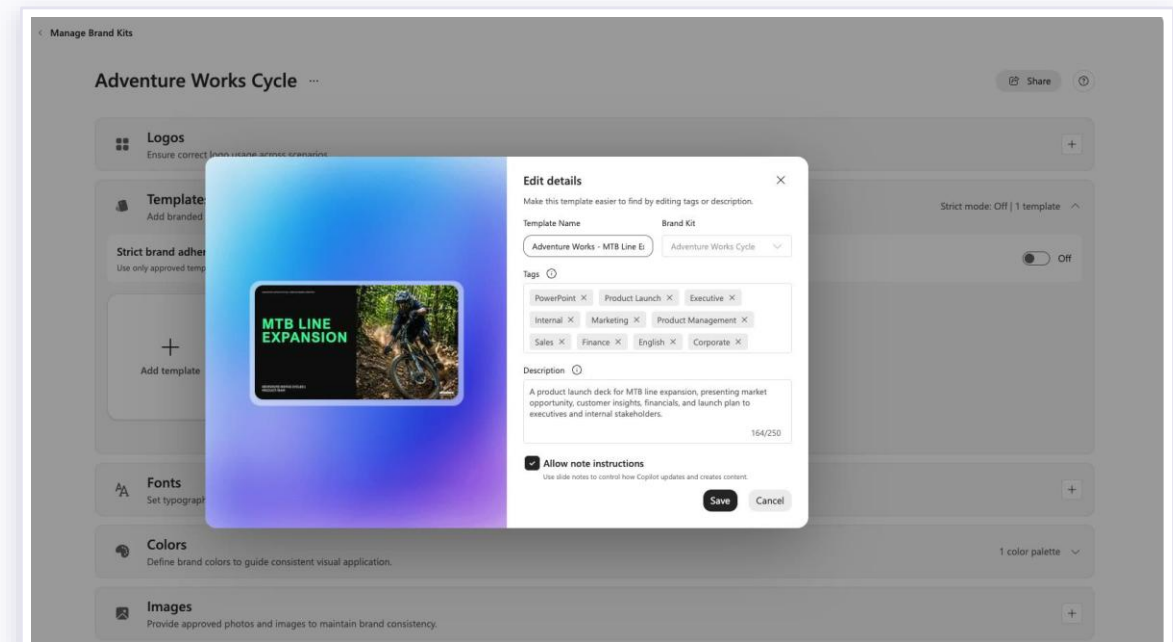
Note Steering: Copilot über Foliennotizen steuern

Anweisungen in natürlicher Sprache in den Notizen einer Vorlagenfolie steuern Copilot folienweise. Copilot liest sie bei jeder Erstellung aus der Vorlage.

- Vorlagenverantwortliche schreiben Klartext-Anweisungen in die Notizen einer Folie, etwa 'Diese Folie immer mit maximal drei Kernaussagen füllen' oder 'Hier nur Zahlen aus dem Finanzbericht verwenden'.
- Copilot liest diese Notizen jedes Mal, wenn es eine Präsentation aus der Vorlage erstellt. Nutzer müssen dieselben Vorgaben nicht in jedem Prompt wiederholen.
- Das ist Governance auf Folienebene: Die Vorlage trägt die Regeln, nicht der einzelne Nutzer.
- In Kombination mit Strict Brand Adherence entsteht eine Vorlage, die Layout und Inhalt gleichermaßen führt.

Demo-Tipp

Demo: In einer Vorlage auf der Agenda-Folie die Notiz 'Maximal fünf Punkte, jeweils als Frage formuliert' hinterlegen, dann zwei Präsentationen generieren und zeigen, dass die Regel jedes Mal greift.



Anweisungen in Foliennotizen steuern Copilot

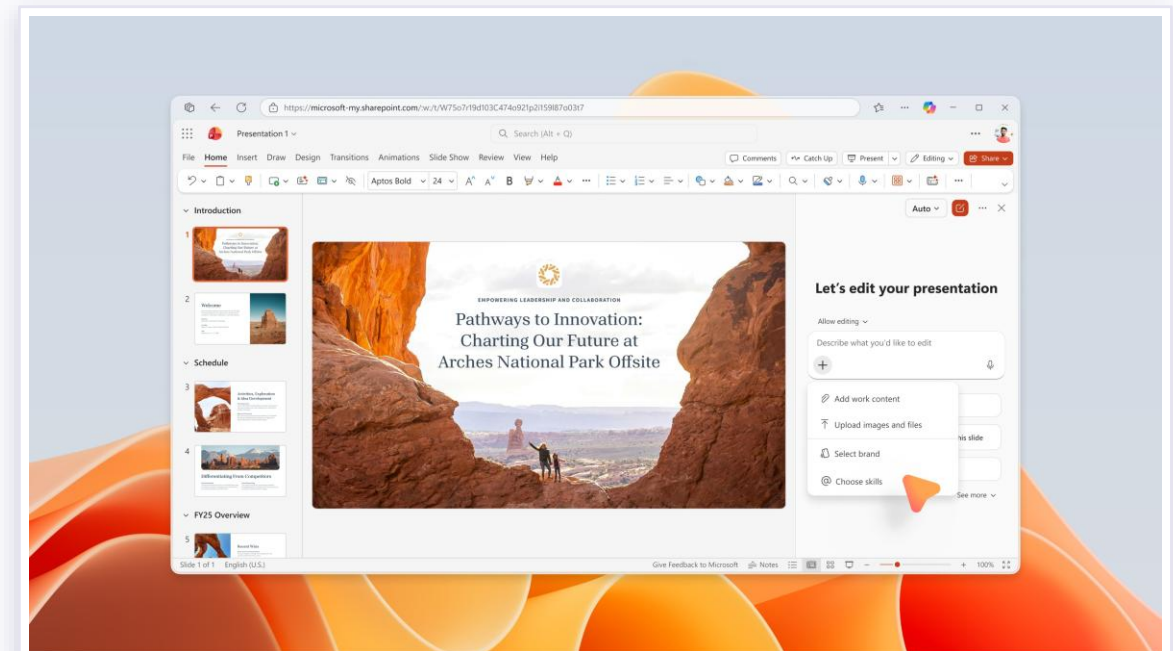
Custom Skills, Übersetzung im Copilot-Pane und SmartArt-Bearbeitung

Drei weitere PowerPoint-Neuerungen: eigene Skills für wiederkehrende Anweisungen, Übersetzung direkt in Copilot und markenkonforme SmartArt-Edits.

- Custom Skills: Nutzer laden eigene Skills hoch, erstellen, bearbeiten und löschen sie. Skills machen aus wiederholten Anweisungen wiederverwendbare Anleitungen, die Copilot im Arbeitsfluss anwendet. Verfügbar seit August.
- Übersetzung: Die Übersetzungsfunktion ist vom Ribbon in Copilot in PowerPoint gewandert. Sie ist schneller und passt Textfelder dynamisch an die Länge des übersetzten Textes an. Verfügbar seit August.
- SmartArt: Copilot bearbeitet Diagramme und Formen auf der Folie und bleibt dabei im Corporate Design. Manuelles Hinzufügen und Ausrichten entfällt. Im August im Frontier-Programm.
- Skills sind das Nutzer-Pendant zu Note Steering: Die Vorlage steuert das Team, der Skill steuert den Einzelnen.

Praxis-Tipp

Übersetzung ist für internationale Kunden ein Sofort-Gewinn: Ein deutsches Deck in Englisch mit automatisch angepassten Textboxen, ohne Layout-Nacharbeit.



Skills im Copilot-Pane von PowerPoint (Quelle: Microsoft Support)

04

Sektion 4 von 6

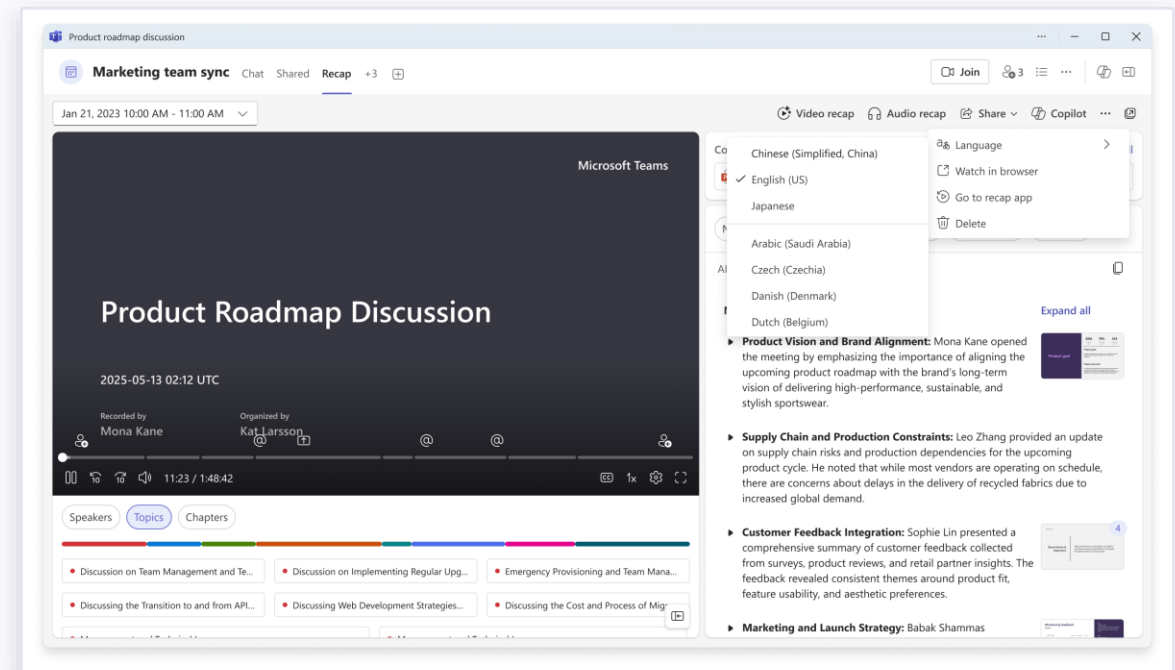
Teams, Outlook, SharePoint & OneDrive

Copilot wird in den Collaboration-Apps handlungsfähiger: Aktionen per Chat, persönliche Skills, Dateien zu fertigen Ergebnissen.

Meeting-Recaps nachträglich in andere Sprachen übersetzen

Die Sprache einer bereits erzeugten Meeting-Zusammenfassung lässt sich per Übersetzungs-Button ändern.

- Nutzer ändern die Sprache eines Recaps nach der Erstellung. Ein Übersetzungs-Button macht mehrsprachige Zusammenfassungen flexibel.
- Für internationale Teams entfällt das Dilemma, in welcher Sprache der Recap erzeugt werden soll. Jeder liest ihn in seiner Sprache.
- Besonders wertvoll für deutsche Unternehmen mit englischer Konzernsprache: Das Meeting läuft auf Deutsch, die Zusammenfassung geht auf Englisch an die Zentrale.
- Die Übersetzung basiert auf dem bereits erzeugten Recap, nicht auf einer neuen Analyse der Aufzeichnung.



Übersetzungs-Button im Teams-Meeting-Recap

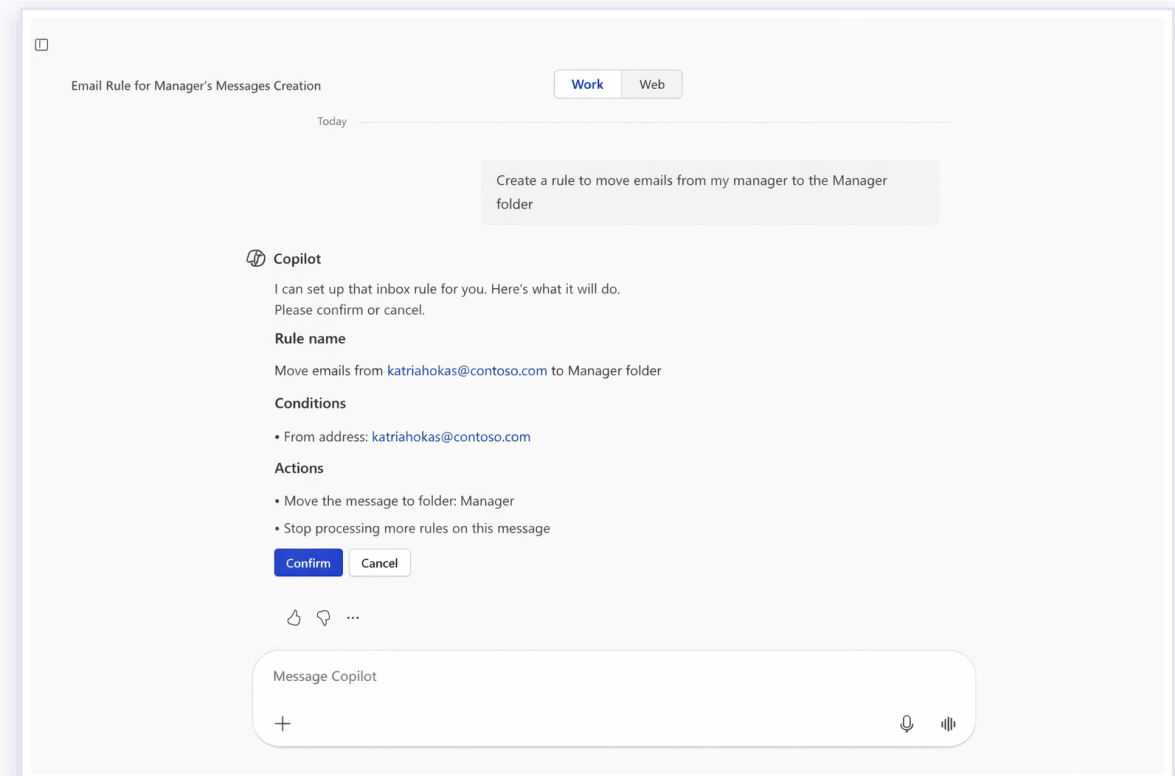
Outlook: Custom Engine Agents und Verwaltung per natürlicher Sprache

Custom Engine Agents sind direkt in Outlook verfügbar, und Copilot übernimmt Verwaltungsaufgaben wie Ordner, Kategorien, Regeln und Termine per Chat.

- Custom Engine Agents stehen jetzt direkt in Outlook zur Verfügung. Nutzer greifen auf ihre Agents dort zu, wo sie ihre Arbeit verwalten, statt in die Copilot App zu wechseln.
- Copilot in Outlook organisiert Nachrichten, wendet Kategorien an, erstellt Ordner, verwaltet Posteingangsregeln und führt Aktionen an Meetings und Terminen aus, alles aus dem Chat.
- Beispiel: 'Erstelle eine Regel, die alle Mails vom Steuerberater in den Ordner Finanzen verschiebt und als wichtig markiert.' Copilot zeigt die Regel zur Bestätigung an.
- Für die Inbox-Hygiene ist das ein Durchbruch, weil die Regelverwaltung in Outlook bisher wenig intuitiv war.

Praxis-Tipp

Agents in Outlook öffnen ein neues Deployment-Ziel für Copilot Studio: Ein HR-Agent oder IT-Helpdesk-Agent ist dort erreichbar, wo Mitarbeiter ohnehin den Tag beginnen.



Copilot in Outlook erstellt eine Posteingangsregel per Chat (Quelle: Microsoft Support)

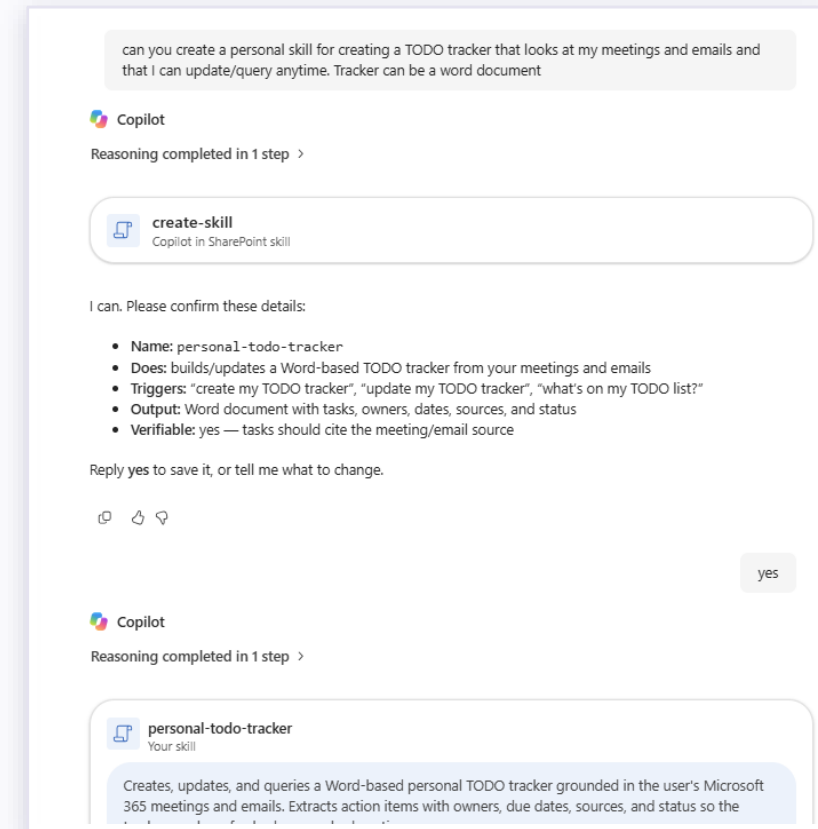
Persönliche Skills in SharePoint und OneDrive

Nutzer erstellen eigene Skills in Copilot in SharePoint und nutzen sie über alle Sites und OneDrive hinweg. Gespeichert werden sie als Markdown in OneDrive.

- Jeder nutzereigene Skill wird als Markdown-Datei in OneDrive gespeichert. Skills müssen daher nicht für jede Site neu angelegt werden, sondern folgen dem Nutzer.
- Skills bündeln wiederkehrende Anweisungen, etwa 'Fasse Dokumente immer in drei Abschnitten zusammen: Ziel, Status, Risiken', und Copilot wendet sie auf Zuruf an.
- Public Preview seit August, weltweiter Rollout im Dezember. Kunden können also jetzt testen und zum Jahresende breit ausrollen.
- Das Markdown-Format macht Skills teilbar und versionierbar. Ein Champion kann gute Skills als Datei weitergeben.

Adoption-Hebel

Skills tauchen im August in PowerPoint, SharePoint und Cowork auf. Das ist ein Muster: Ein Skill-Katalog für das Unternehmen wird zum Enablement-Baustein. Frühzeitig eine Bibliothek guter Skills aufbauen.



Persönliche Skills in Copilot in SharePoint

Sektion 5 von 6

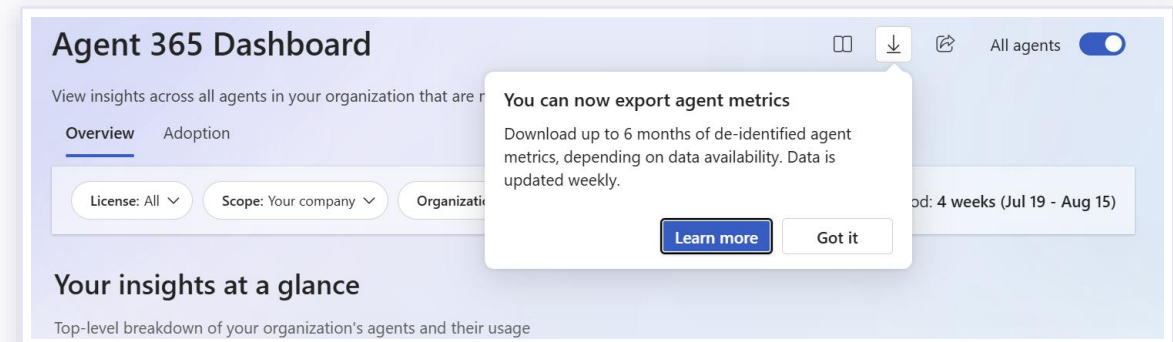
Admin & Governance

Row-Level-Datenexport aus den Copilot- und Agent-365-Dashboards und GitHub Copilot AI Credits im Consumption Dashboard.

Datenexport: Eigene Reports aus de-identifizierten Row-Level-Daten

Admins exportieren de-identifizierte Metriken und Attribute auf Zeilenebene aus den Copilot- und Agent-365-Dashboards und bauen daraus eigene Auswertungen.

- Die Dashboards unterstützen den Export von de-identifizierten Row-Level-Metriken und Attributen. Persönliche Identifikatoren werden dabei entfernt.
- Admins erhalten tiefere Einblicke in die organisationsweite Nutzung von Copilot und Agents sowie in Interaktionen auf Nutzerebene, ohne einzelne Personen zu identifizieren.
- Damit lassen sich eigene Reports in Power BI oder Excel aufbauen, etwa Adoption nach Abteilung, Nutzungsmuster über die Zeit oder Agent-Auslastung.
- Rollout im September. Für Betriebsräte und Datenschutz ist die De-Identifizierung das entscheidende Argument.



Datenexport aus dem Copilot Dashboard

Wichtiger Hinweis

Vor dem Einsatz mit Betriebsrat und Datenschutz abstimmen: De-identifiziert heißt nicht anonym, kleine Abteilungen lassen sich unter Umständen rückschließen. Aggregationsregeln festlegen.

Microsoft zeigt dir, wie Copilot funktioniert.

Wir zeigen dir, wie du damit Geld verdienst.

Vom Lizenz-Reseller zum gefragten Copilot-Berater.

Dein Trainer: **Alexander Eggers** · 7× Microsoft MVP (M365, Copilot)

>75 Systemhäuser aus dem DACH-Raum sind schon dabei.



www.copilotberater.de

Partner der Masterclass





ADN[®]

The logo is centered within a glowing yellow marquee border. The background is a deep red with vertical pleats, resembling a stage curtain. The marquee border is composed of two parallel yellow lines with small, glowing yellow light bulbs interspersed between them. The letters 'ADN' are in a bold, white, sans-serif font. The letter 'D' is uniquely styled, with its right half filled with a solid red color. A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the 'N'. Below the 'ADN' text, the words 'On Air' are written in a white, elegant cursive script.

On Air

Achtung CSP-Partner: Rabatt auf ausgewählte Microsoft-Produkte sinkt zum 01.10.2026

Microsoft passt zum 01. Oktober 2026 die Margen für ausgewählte CSP-Produkte an.

Für Indirect Reseller bedeutet das eine Reduzierung des Rabatts von bisher 17,5 % auf 12,5 %.

Betroffen sind unter anderem:

Office 365 E1 & Office 365 E1 (no Teams)

Office 365 E3 & Office 365 E3 (no Teams)

Exchange Online Plan 1 & Plan 2

Exchange Kiosk

SharePoint Online

OneDrive Extra Storage (alle Größen)

Microsoft 365 Apps for Business

Microsoft 365 Apps for Enterprise

Für bestehende und künftige Kalkulationen sollten Reseller die Anpassung frühzeitig berücksichtigen.

Insbesondere bei größeren Projekten oder Laufzeitangeboten empfiehlt es sich, offene Angebote und Renewal-Chancen vor dem Stichtag zu prüfen.

Wichtig: Die Anpassung tritt bereits zum 01.10.2026 in Kraft!

Copilot Cowork CSP Activation Incentive



Purpose

CSP Activation Incentive, rewards Cloud Solution Provider partners who lead with Microsoft Copilot Cowork by driving monthly active users (MAU) and customer consumption



How to earn

To be eligible for participation, a partner must have an MAICPP membership and agreement. Partners must perform all registration requirements and qualifying activities, as stated in the Incentive guide before the incentive can be earned.

Partner Authorization	Microsoft Indirect Reseller Channel Authorization OR Microsoft Direct Bill Partner Channel Authorization
Eligible Licensing Program(s)	Cloud Solution Provider
Partner Center	Valid and complete identification, tax and banking information submitted and accepted by Microsoft
Program Term	September 1, 2026 – June 30, 2027
Partner Eligibility	\$1M TTM revenue (direct bill partners) / \$25K TTM revenue (indirect resellers) AND Solution Partner designation** in one of the five: Modern Work, Business Applications, Infrastructure, Data & AI, Digital & App Innovation. Partner must be TPOR for both (1) M365 Copilot licenses and (2) Azure subscription associated with Copilot Cowork Consumption.
Customer Eligibility	Less than 50 Microsoft Copilot Cowork MAU and less than \$2,500 monthly Cowork consumption revenue Note: Strategic 500 customers are ineligible for this incentive



Incentive rate

Incentive structure	Rate	Earning Split
One time payout when customer is qualified for the incentive	\$50 per qualified incremental MAU*	100% Indirect Rebate

How it works:

- Customer becomes eligible by reaching the Activation Threshold of a ≥ 50 Microsoft Copilot Cowork MAU and $\geq \$2,500$ monthly Cowork consumption revenue
- Customer MAU and consumption levels continue to meet thresholds **three (3) months** after attaining Activation Threshold
- Partner receives payment based on incremental qualified MAU which is the lesser of:
 - Incremental MAU above Customer Baseline MAU (MAU as of 9/1)
 - Incremental consumption above baseline $\div 50$

*Each Qualified Incremental MAU must generate at least \$50 in incremental monthly Copilot Cowork consumption on average. Maximum earning opportunity of \$12,500 per customer tenant

**Indirect resellers may also qualify with a minimum of 25 Capability Points

Classified as Microsoft Confidential and program information is subject to change.
*This asset is intended only for reference purposes, as a high level overview of the program. Do not blog, tweet, post photos, or otherwise display information about this overview. Full details and program requirements are set forth and subject to the applicable program guide and partner agreement.

Detailed Qualification Flow

01 Customer Eligibility

- <50 Cowork MAU *and* <\$2,500 monthly Cowork consumption revenue
- New & existing customers are eligible (i.e customer who have not yet purchased M365 Copilot and/or have not started using Cowork)
- All customer's baseline is set with their August 2026 MAU and Copilot consumption revenue data

02 Customer hits the Activation thresholds

- Customer reaches at least 50 Cowork MAU AND at least \$2,500 monthly Cowork Consumption revenue
- Customer's activation window starts here on Month1 and runs by the end of Month3 (i.e Month1 is the month that customers hits the both thresholds)

03 Customer sustains / increases usage

- Customer's usage is monitored and customer is qualified for the incentive if the customer is still above threshold for both Cowork MAU and Monthly Cowork Consumption revenue by Month3
- If one of the metrics are below the threshold, customer's activation window is expired. A new activation window can start once both metrics hit the threshold
- Month 2 usage/consumption levels do not impact customer qualification

04 Partner Reward

- Payout is calculated by using "Qualified Incremental MAU" based on customer's Month3 MAU and Consumption levels minus August Baseline
- CSP Transacting Partner of Record (TPOR) association is used to determine to reward the partner. Both M365 Copilot CSP partner and Cowork Consumption CSP partner should be the same partner

Customer Scenario Examples

Scenario 1: Threshold held for three months

- Customer is eligible at baseline (Aug 2026) with Cowork MAU below 50 and Cowork Consumption below \$2,500.
- Customer exceeds both thresholds in Oct 2026, establishing the activation window start date.
- MAU and Cowork Consumption remain above threshold by the end of activation window (Oct-Dec 2026).
- One-time payout is based on Month 3 MAU growth versus baseline: 51 Dec MAU – 10 baseline MAU = 41 MAU*

Customer	Month	Aug-26	Sep-26	Oct-26	Nov-26	Dec-26	Jan-27	Feb-27
Tenant 1	Cowork MAU	10	51	51	45	51	55	60
	Cowork Consumption total	\$500	\$1,000	\$2,600	\$2,000	\$3,000	\$3,500	\$4,000
	Is MAU above 50?	No	Yes	Yes	No	Yes	Yes	Yes
	Is Consumption above \$2,500?	No	No	Yes	No	Yes	Yes	Yes
	Activation Event	Baseline		Activation Window Start		Activation Window Complete	Metrics used for payment calculation	

(*) For Eligible payment 41 MAU must provide at least \$50 of consumption on average. In this example, incremental consumption is \$2,500 so average incremental consumption per MAU is: $\$2,500 / 41 = \61 . So 41 MAU is qualified for payment.
Note: For more customer scenarios, see [Appendix](#) below.



ADN[®]

The logo is centered within a glowing yellow marquee border. The background is a deep red with vertical pleats, resembling a stage curtain. The marquee border is composed of two parallel yellow lines with small, glowing yellow light bulbs interspersed between them. The letters 'ADN' are in a bold, white, sans-serif font. The letter 'D' is uniquely styled, with its right half filled with a solid red color. A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the 'N'. Below the 'ADN' text, the words 'On Air' are written in a white, elegant cursive script.

On Air

ADN on air: Copilot & CSP Live-Talk

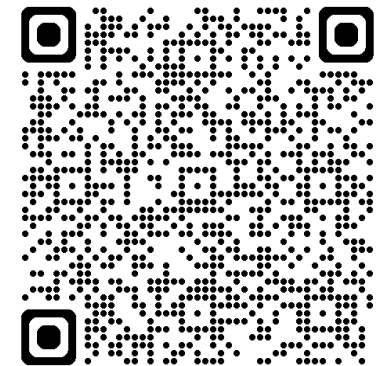
Ihr All-in-One-Newsformat für den
CSP-Channel



STAY TUNED

Folge 25 | 06. Oktober 2026
Gast: Jean Greskämper

Ein kompakter Überblick zu Microsoft Copilot gefolgt von einem ausführlichen Blick auf das Portfolio von Hornet Security mit Fokus auf dem Permission Manager.



Jetzt anmelden!



**CSP verstehen. Upsell Chancen erkennen.
Erfolg skalieren.**

**28. - 29. September | vor Ort in Köln
01. - 02. Dezember | Teams**

Microsoft | CSP Cloud Sales & Strategie Workshop

Host:
Carola
Pantenburg
skilllocation



Security in der Praxis.

Ganzheitliche Security-Strategien von Zero Trust bis Human-Centric Security

06. Oktober | Düsseldorf

Microsoft | ADN Microsoft Security Summit

Host:

Ingo Lingenberg

Speaker:

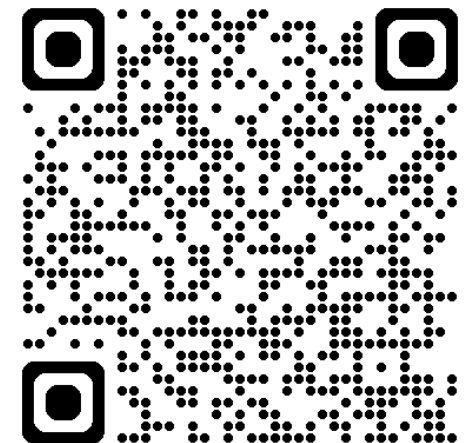
LKA

Dr. Viktoria
Schmittmann

Lars Öhl, ADN

Christoph Tjia, ADN

Jetzt anmelden!



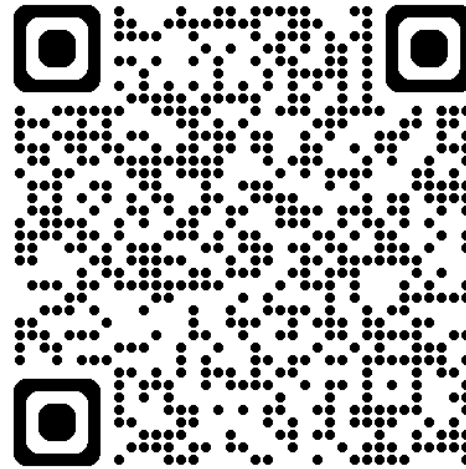


[ADN Microsoft Security Sales Workshop](#)

Open the security conversation

1-tägiger Workshop für

- Sales
 - PreSales
 - Business Development
-
- Security als strategischer Gesprächseinstieg
 - C-Level-Dialoge
 - Opportunities & Pipeline



Termine

08.09.2026	Hamburg	13.10.2026	Berlin
16.09.2026	Frankfurt a. M.	10.11.2026	München





ADN | Microsoft
Solutions Partner

ADN | Microsoft
Solutions Partner

LEARNING UNLEASHED

DIE MICROSOFT ACADEMY EXPERIENCE

CERTIFIED TO LEAD
MICROSOFT-ZERTIFIZIERUNGEN,
DIE KARRIEREN TRANSFORMIEREN

STREAM YOUR SKILLS
ON-DEMAND & LIVE-SESSIONS
WANN UND WO DU WILLST

EMPOWER EVERY ROLE
ENABLEMENT FÜR VERTRIEB,
TECHNIK & MARKETING

Weitere
Informationen &
Anmeldung



Campus Lingen | 23.09. – 24.09.2026

**Treffen Sie unser Microsoft-Team auf der
IAMCP re:think 2026**



ADN[®]

The logo is centered within a glowing yellow marquee border. The background is a deep red with vertical pleats, resembling a stage curtain. The marquee border is composed of two parallel yellow lines with small, glowing yellow light bulbs interspersed between them. The letters 'ADN' are in a bold, white, sans-serif font. The letter 'D' is uniquely styled, with its right half filled with a solid red color. A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the 'N'. Below the 'ADN' text, the words 'On Air' are written in a white, elegant cursive script.

On Air